

KUNST HALLE BREMEN



➤ Lucas Cranach d. Ä. (*Kronach/Coburg 1472 - † Weimar 1553), Maler
Die hl. Dreifaltigkeit in einer Engelsgloriole über einer Landschaft, um
1515/18

Werkbeschreibung:

Cranach beherrschte eine brillante Feinmalerei. Über einer detailliert ausgearbeiteten Landschaft schwebt eine Gloriole aus Engelsköpfchen, die Gottvater, Jesus und die Taube als Symbol des Heiligen Geistes umschließt. Zusammen bilden diese die Heilige Dreifaltigkeit (Trinität). Eine emotionale Dimension erhält die Darstellung dadurch, dass der Gekreuzigte direkt an das Mitleid des Gläubigen appelliert. Durch seinen Opfertod steht Jesus als Mittler zwischen Gott und den Menschen, die auf Gnade hoffen. Dieser Bildtypus wird daher auch „Gnadenstuhl“ genannt.

Abmessungen

Objekt: 42,2 x 28,5 cm

KUNST HALLE BREMEN



↗ Lucas Cranach d. Ä. (*Kronach/Coburg 1472 - † Weimar 1553),
Maler
Die hl. Dreifaltigkeit in einer Engelsgloriole über einer Landschaft,
um 1515/18

Raum	ausgestellt: OG Raum 1
Inventarnummer	278-1904/22
Permalink	↗ DE-MUS-027614/object/1659

Werkinformationen

Künstler	Lucas Cranach d. Ä. (*Kronach/Coburg 1472 - † Weimar 1553), Maler
Werk	Titel Die hl. Dreifaltigkeit in einer Engelsgloriole über einer Landschaft Entstehungsdatum um 1515/18
Grunddaten	Abmessungen: Objekt: 42,2 x 28,5 cm Werktyp: Gemälde Technik: Öl auf weißgrundiertem Lindenholz, parkettiert Erwerbsinformation: 1904 Erworben von der Kunsthalle Bremen 1904
Creditline	Kunsthalle Bremen - Der Kunstverein in Bremen